

23. Januar 2008

NÖ Wohnbau: 500. Auflage des Gestaltungsbeirates

Sobotka: Ein Gewinn für Bauträger, Gemeinden und Umwelt

Seit der Gründung des Gestaltungsbeirates im Dezember 2005 wurden 420 Projekte im Wohnbau begutachtet, 79 wurden von den Bauträgern selbst wieder zurückgezogen. Von den begutachteten Projekten wurden insgesamt 400 positiv beurteilt, die übrigen 20 werden momentan noch überarbeitet. Die 5 regionalen Gestaltungsbeiräte Niederösterreichs sorgen dafür, dass im sozialen Wohnbau - beim großvolumigen Bau bis 29 Wohneinheiten - Qualität und Funktionalität der Wohnungen einen höheren Stellenwert erhalten.

„Der größte Vorteil liegt darin, dass unsere Gemeinden von Anfang an eingebunden sind und gemeinsam mit Land und Förderungswerbern die Entscheidung treffen können. Auch die Mieter profitieren, schließlich ist der Wohnraum so funktional gestaltet und fügt sich optimal in das bestehende Ortsbild ein“, betont dazu Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Neben drei Fachgutachtern (Architekten) und einem Vertreter des Bauträgers stellt auch die jeweilige Gemeinde ein Mitglied des Beirates. Der Gestaltungsbeirat ist in 5 Regionen Niederösterreichs vertreten: im Weinviertel, Mostviertel, Waldviertel, Industrieviertel und NÖ Mitte. Für den genossenschaftlichen Wohnbau gilt, dass alle Projekte mit bis zu 29 Wohneinheiten überhaupt erst um Wohnbauförderung ansuchen können, wenn sie den zuständigen Gestaltungsbeirat positiv passiert haben. Die fünf Mitglieder des zuständigen Gestaltungsbeirats müssen einstimmig entscheiden, ob ein Vorhaben förderungswürdig ist oder ob es zur Überarbeitung zurückgestellt werden soll. Dieser Beschluss ist absolut verbindlich.

Bei Projekten ab 30 Wohneinheiten muss ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben werden, um so die maximale Qualität des Projektes zu garantieren. Bei dem Architektur- und Planungsauswahlverfahren wurden bisher 71 Projekte eingebracht, das entspricht über 3.700 Wohneinheiten.

Weitere Informationen: Büro LR Sobotka, Hermann Muhr, Telefon 02742/9005-12221, e-mail hermann.muhr@noel.gv.at.